



Tadschikistan

Länderinformationsblatt 2025

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Herausgegeben von

Internationale Organisation Für Migration (IOM) Deutschland

Charlottenstraße 68
10117 Berlin
Deutschland
T. +49 911 43 000
F. +49 911 43 00 260

iom-germany@iom.int
<https://germany.iom.int/>

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF).



IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden. Weitere Informationen zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration findet man auf dem Informationsportal: www.ReturningfromGermany.de

Veröffentlicht: Juni 2025 - Informationen können aufgrund dynamischer Entwicklungen im Land ggfs. veraltet sein.

Inhaltsverzeichnis

- 1. Gesundheitsversorgung _____
- 2. Arbeitsmarkt _____
- 3. Wohnsituation _____
- 4. Sozialwesen _____
- 5. Bildungswesen _____
- 6. Kinder _____
- 7. Kontakte _____
- 8. Auf einen Blick _____
- 9. Virtual Counselling _____

1 Gesundheitswesen

Allgemeines zur Gesundheitsversorgung

Die Gesundheitsversorgung in Tadschikistan wird von öffentlichen und privaten Gesundheitseinrichtungen erbracht und durch das Ministerium für Gesundheit und sozialen Schutz der Bevölkerung der Republik Tadschikistan geregelt. Die Struktur des tadschikischen Gesundheitssystems ist vielfältig und besteht aus verschiedenen Arten von Anbietern, die in unterschiedlichen medizinischen Systemen und Einrichtungen mit unterschiedlichen Eigentumsverhältnissen tätig sind. Eine Besonderheit des öffentlichen Gesundheitswesens sind die Massengesundheitsprogramme, von denen die meisten präventiver und fördernder Natur sind, wie z.B. ausgewählte Programme zur Krankheitsbekämpfung (Tuberkulose, Diabetes, HIV/AIDS, Krebserkrankungen, Rehabilitation von Menschen mit Behinderung usw.), Familienplanung sowie Programme zur Gesundheit von Müttern und Kindern (Verhütung, Impfung, Ernährungssicherheit usw.). Gemäß der Verordnung Nr. 600 der Regierung der Republik Tadschikistan vom 2. Dezember 2008 werden medizinische Leistungen bezahlt, außer:

- für Konsultationen und die ambulante Versorgung chronisch Kranker
- für Menschen mit Behinderungen, einschließlich Kinder mit Behinderungen, die Anspruch auf kostenlose medizinische Leistungen haben
- für Impfungen für Kinder gemäß dem Impfkalender

In der Republik Tadschikistan gibt es keine Krankenversicherung. Folglich

müssen alle BürgerInnen nicht nur für die vom ärztlichen Personal empfohlenen Medikamente, sondern auch für Tests und zusätzliche Untersuchungsmethoden bezahlen.

Medizinische Einrichtungen

Die öffentlichen Gesundheitseinrichtungen in Tadschikistan sind staatlich und umfassen Polikliniken, die ambulante Dienste anbieten, Krankenhäuser, Ambulanzen und Spezialkliniken, die ambulante und stationäre Dienste für die medizinische Versorgung der EinwohnerInnen und Gäste Tadschikistans anbieten. In jeder Stadt und in ländlichen Gebieten gibt es Ambulanzen, in denen die EinwohnerInnen registriert sind. Das medizinische Personal ist mit allen registrierten Einwohnern in ihrem Gebiet vertraut und kennt deren Gesundheitszustand. Darüber hinaus gibt es den privaten Gesundheitssektor, der in den letzten Jahren ausgebaut wurde und einen hohen Versorgungsstandard, moderne Ausrüstung und gut ausgebildetes Personal bietet. Die Zahl der Gesundheitseinrichtungen hat sich im Vergleich zu 1991 fast verdoppelt und liegt bei 5116, die Zahl der Gesundheitsdienstleister bei 79 000.

Zugang zu medizinischen Einrichtungen

Für die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen ist die Vorlage eines Personalausweises an der Rezeption der staatlichen Gesundheitseinrichtung erforderlich. Es gibt eine Einrichtung für HausärztInnen, die Mitte der 1990er Jahre gegründet wurde. HausärztInnen führen Behandlungen durch, schicken

1 Gesundheitswesen

Patienten zu Instrumenten- oder Labortests und überweisen sie bei Bedarf an FachärztInnen für medizinische Untersuchungen, Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen. Der Patient kann sich zunächst an ein ambulantes Krankenhaus wenden, in dem er registriert ist. Eine andere Möglichkeit ist, sich an eine Privatklinik zu wenden. Wenn der Zustand des Patienten schwerwiegend ist, sollte der Arzt/ die Ärztin eine Krankenhauseinweisung empfehlen. Die Einweisung in ein Krankenhaus kann in staatlichen Fachkrankenhäusern oder allgemeinen Krankenhäusern sowie in Privatkliniken erfolgen. Die Patienten können das entsprechende Krankenhaus/die entsprechende Klinik selbst auswählen. Für die Anmeldung ist ein Personalausweis erforderlich.

Verfügbarkeit von Medikamenten

Der Staat gewährleistet die Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Medizinprodukten, die vom Gesundheitsministerium für den Einsatz in der medizinischen Praxis zugelassen sind. Die Kategorien von Personen, die eine bevorzugte Versorgung mit Arzneimitteln erhalten Die Regierung der Republik Tadschikistan legt den Personenkreis, der in den Genuss einer bevorzugten Versorgung mit Arzneimitteln kommt, sowie die Bedingungen und Verfahren für deren Bereitstellung fest. Die meisten notwendigen Medikamente sind in den Apotheken Tadschikistans erhältlich, einige teure Medikamente müssen jedoch zuvor in einer Apotheke gegen Vorauszahlung bestellt werden. Die Kosten für staatlich registrierte Leistungen wurden vom Ministerium für Gesundheit und

sozialen Schutz der Bevölkerung der Republik Tadschikistan im Voraus festgelegt. Die besonders schutzbedürftige Bevölkerung kann nur in öffentlichen Krankenhäusern und Kliniken, die von Gesundheitseinrichtungen betrieben werden, kostenlos medizinische Leistungen in Anspruch nehmen. Die Liste der Medikamente, die auf der Grundlage kostenloser Leistungen bereitgestellt werden, ist in der Verordnung Nr. 600 des Gesundheitsministeriums der Republik Tadschikistan aufgeführt.



Photo: Unsplash 2021/ National Cancer Institute

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Es gibt kein Krankenversicherungssystem für Migranten. Der Zugang zum Gesundheitssystem ist für Migranten der gleiche wie für andere Menschen in Tadschikistan.

Registrierung: Es ist kein Krankenversicherungssystem vorhanden.

2 Arbeitsmarkt

Allgemeines zum Arbeitsmarkt

Laut dem World Factbook der Central Intelligence Agency (CIA) ist Tadschikistan mit einer Gesamtfläche von 144.510 Quadratkilometern das kleinste Land in Zentralasien. Nach Angaben der Statistikbehörde des Präsidenten der Republik Tadschikistan liegt die Gesamtbevölkerung des Landes im Jahr 2024 bei 10.288,3 Millionen Menschen.

Tadschikistan grenzt im Norden an die Kirgisische Republik, im Osten an die Volksrepublik China, im Süden an Afghanistan und im Westen und Nordwesten an Usbekistan. Nur etwa 6 % der Landfläche stehen für die landwirtschaftliche Produktion zur Verfügung.

Tadschikistan ist nach wie vor die ärmste Wirtschaft in Zentralasien und unter den 15 ehemaligen Sowjetrepubliken, mit einer schmalen Exportbasis, strukturellen Engpässen bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und einer hohen Abhängigkeit von externer Finanzhilfe. Tadschikistan ist das einzige Land im post-sowjetischen Raum, das nach der neuen Länderklassifizierung der Weltbank nach Einkommensniveau zu den Ländern mit niedrigem Einkommen zählt. Der Status der wirtschaftlichen Transformationswerte wird als sehr begrenzt eingeschätzt. Die Wirtschaft Tadschikistans ist im Jahr 2024 um rund 8,4 % gewachsen. Die Inflation wurde auf einem Niveau von 3,6 % gehalten, das sind 0,2 Prozentpunkte weniger als 2023.

Im Jahr 2024 stellten die Arbeits- und Beschäftigungsbehörden 140.773 tadschikischen Bürgern einen Arbeitsplatz zur Verfügung. Um den Menschen bei der Arbeitssuche zu helfen, wurden 911

Jobmessen und freie Stellen organisiert, wodurch 22,5 Arbeitslose in verschiedene Beschäftigungsverhältnisse vermittelt werden konnten. Insgesamt fanden 12,5 Tausend Menschen einen Arbeitsplatz, 8 Tausend absolvierten Ausbildungskurse und 1.982 nahmen an gemeinnütziger Arbeit teil. Darüber hinaus erhielten fast 18,4 Tausend Personen Arbeitslosenunterstützung. Im Jahr 2024 schlossen 280 Tausend Erwachsene eine Berufsausbildung ab, und über 86 Tausend nahmen an Umschulungs- und Weiterbildungsprogrammen teil. Die Gesamteinnahmen des Staatshaushalts der Republik Tadschikistan für das Jahr 2024 beliefen sich auf 22,7 Milliarden Somoni, was einem Anstieg von 9,6 % gegenüber den Planzahlen entspricht. Außerdem erreichte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Tadschikistans im Jahr 2024 154,3 Milliarden Somoni. Das Wirtschaftswachstum Tadschikistans erreichte im Jahr 2024 beeindruckende 8,2 %. Auch die Überweisungen von Arbeitnehmern und die Erhöhung der Löhne der Bevölkerung steigerten die Wirtschaftstätigkeit des Landes, stärkten die Binnennachfrage und trugen zur Verringerung der Armut bei. Die strenge Geld- und Kreditpolitik, der Rückgang der Inflationsrate und die Senkung der Lebensmittel- und Kraftstoffpreise in der Welt trugen zur weiteren Stärkung der wirtschaftlichen Lage des Landes bei. Die Haushaltslage Tadschikistans wurde durch die zunehmenden ausländischen Zuschüsse gestärkt, was zu einem Rückgang der Staatsverschuldung führte.

In Tadschikistan wurden die

2 Arbeitsmarkt

vorherrschenden Arten von Wirtschafts- und Lebensunterhaltstätigkeiten ermittelt. Dabei wurden 13 weit gefasste geografische Definitionen ermittelt, die sich auf fünf große Kategorien stützen, wie im Folgenden dargestellt:

- Agroindustrie (Zentral- und Osttadschikistan, Zentral-Khatlon und Nord-Sughd);
- Bewässerungslandwirtschaft (West-Pamir, Rasht Valley, Süd-Khatlon, Penjakent);
- Regenfeldbau (Süd-Khatlon, Gonchi und Istaravshan);
- Viehzucht (Ost-Pamir, Ost- und Zentral-Seravshan, Khatlon-Gebirge);
- Geldüberweisungen (West-Pamir)

Die Mehrheit der ArbeitnehmerInnen ist nach wie vor in der Landwirtschaft tätig, und die Schaffung von Arbeitsplätzen im Inland erfolgte hauptsächlich in der Landwirtschaft und im Dienstleistungssektor mit geringer Produktivität. Die Beschäftigung im informellen Sektor ist eine wichtige Quelle von Arbeitsplätzen für die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, die keinen erstrebenswerten Arbeitsplatz im formellen Sektor hat. Aufgrund der niedrigeren Eintrittsbarrieren in den informellen Sektor gibt es in der Regel mehr Neugründungen unter den informellen Unternehmen, und diese informellen Unternehmen bieten in der Regel Arbeitsplätze für junge, unerfahrene und ungelernte Arbeitskräfte.

- Bei den informellen (auch unbezahlten) ArbeiterInnen handelt es sich in der Regel um jüngere Männer mit geringerem Bildungsniveau, die aus ländlichen Gebieten, der GBAO

und der Region Khatlon stammen. Sie arbeiten in der Regel im Baugewerbe, im Handel und in der Landwirtschaft.

- Informelle (einschließlich unbezahlte) ArbeitnehmerInnen haben einen niedrigeren Bildungsstand und sind weniger qualifiziert als formelle Arbeitnehmer
- Informell Beschäftigte sind tendenziell etwas jünger als Beschäftigte im formellen Sektor
- Informell Beschäftigte sind tendenziell ärmer als Beschäftigte des formellen Sektors
- Informell Beschäftigte sind eher im Baugewerbe und in der Landwirtschaft tätig

In Tadschikistan sind zu viele Arbeitsplätze im informellen Sektor angesiedelt, nur zu bestimmten Zeiten des Jahres verfügbar, werden nur gelegentlich bezahlt und sind zeitlich begrenzt. Die begehrtesten Arbeitsplätze befinden sich in Duschanbe. ArbeitnehmerInnen in Duschanbe sind eher im öffentlichen Sektor beschäftigt und werden in regelmäßigen Raten bezahlt. Diese ArbeitnehmerInnen haben mehr begehrte Arbeitsplätze als in jeder anderen Region Tadschikistans, und fast 59 % der ArbeitnehmerInnen werden in regelmäßigen Raten bezahlt, während weniger als 40 % der Arbeitnehmer in jeder anderen Region Tadschikistans in unregelmäßigen Raten bezahlt werden. Nach Angaben des Staatlichen Statistikkomitees der Republik Tadschikistan lag der durchschnittliche Monatslohn im Dezember 2024 bei 2.959,91 Somoni, was etwa 260 US-Dollar entspricht.

2 Arbeitsmarkt

Im Jahr 2025 soll der monatliche Mindestlohn in Tadschikistan 800,00 Somoni (etwa 73 US-Dollar) betragen. Tadschikistan ist das am stärksten von Überweisungen abhängige Land der Welt. Die Geldüberweisungen der Arbeiter machen ein Drittel des jährlichen BIP aus. Darüber hinaus macht die begrenzte Exportbasis die Wirtschaft des Landes anfällig für externe Entwicklungen, einschließlich der Entwicklungen in der Russischen Föderation. Trotz erheblicher Fortschritte bleibt Tadschikistan aufgrund seiner hohen Abhängigkeit von Überweisungen, einer nicht diversifizierten Wirtschaft und Exportbasis sowie des hohen Risikos einer Kreditkrise anfällig für externe Schocks.

Nach Angaben der Weltbank arbeiten tadschikische Einwanderer hauptsächlich in Russland, wo ihre Gehälter deutlich höher sind als in ihrem eigenen Land. Jedes Jahr verlassen etwa eine halbe Million tadschikischer Bürger das Land, um zu arbeiten, die meisten von ihnen sind Männer. Im Jahr 2024 sind mehr als 80 % der Arbeitsmigranten aus Tadschikistan nach Russland ausgewandert. Langjährige Beziehungen seit der Sowjetära, gemeinsame Sprachen, Einwanderernetzwerke, erhebliche Lohnunterschiede sowie die Möglichkeit, ohne Visum und mit Visum einzureisen, machen die Russische Föderation zu einer beliebten Wahl.

Bei den Migranten in Tadschikistan handelt es sich hauptsächlich um junge Menschen (85 % im Alter von 15 bis 44 Jahren) und um Bewohner ländlicher Gebiete (85 %) (Asian Development Bank, 2020). Die Hauptgründe für die Abwanderung ins Ausland sind

Arbeitssuche (92 %), familiäre Gründe (4 %) und Bildung (2 %) (Internationale Organisation für Migration, 2023). Die meisten männlichen Migranten arbeiten hauptsächlich als ungelernte Arbeitskräfte im Bausektor. Die internationale Migration ist eine Möglichkeit, seinen Lebensunterhalt zu verdienen, und ist der Hauptfaktor dieser wirtschaftlichen Entwicklung. Die Auswanderung entlastet den Druck der Arbeitslosigkeit und trägt zu den Devisenreserven bei. Die meisten Arbeitsmigranten (85,5 %) erhalten vor ihrer Abreise keine Fachausbildung. Einige der Probleme, mit denen tadschikische Einwanderer in der Russischen Föderation konfrontiert sind, sind Arbeitslosigkeit für einen Monat oder länger, Schwierigkeiten bei der Erlangung von Arbeitserlaubnissen und Arbeitspatenten von verschiedenen Regierungsbehörden der Russischen Föderation und ein Mangel an Vertretern des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Republik Tadschikistan, die helfen können. Migranten haben in der Russischen Föderation nur begrenzten Zugang zu Rechtsmitteln.

Die meisten gering qualifizierten und wirtschaftlich verzweifelte Migranten sind bereit, alle Arbeitsbedingungen zu akzeptieren. Den meisten von ihnen fehlt es auch an juristischen Kenntnissen. Die Zahl der tadschikischen Einwanderer in der Russischen Föderation, die sich in einer irregulären und inoffiziellen Situation befinden, bleibt ungewiss. Diese Bedingungen können zu Arbeitsausbeutung durch Arbeitgeber, Machtmissbrauch, Polizeigewalt und Erpressung durch kriminelle Banden führen. Darüber hinaus stellen

2 Arbeitsmarkt

fremdenfeindliche und nationalistische Tendenzen in der Russischen Föderation, die in den Interviews der Rückkehrer zum Ausdruck kommen, ein großes Problem bei der Arbeit in diesem Land dar. Um Geld zu sparen, arbeiten die meisten Migranten unter sehr schlechten und schwierigen Bedingungen und leben in überfüllten Unterkünften, was zur Folge hat, dass die sanitären Standards verletzt werden und sich ihre Gesundheit verschlechtert. Der Aktionsplan der Nationalen Strategie zur Regelung des Migrationsprozesses bis 2040 für die Jahre 2023-2025 wurde durch den Beschluss Nr. 309 der Regierung der Republik Tadschikistan vom 30. Juni 2023 angenommen.

Die Herausforderungen für zurückkehrende Migranten gehören Schwierigkeiten bei der wirtschaftlichen, sozialen, und psychologischen Wiedereingliederung. Migrantenfamilien verwenden einen überwältigenden Anteil der Rücküberweisungen (94%) für den privaten Konsum. Allerdings werden Rücküberweisungen selten für Investitionen oder zum Sparen für künftige Eventualitäten, so dass Migranten ständig von der Beschäftigung im Ausland ihren Lebensunterhalt von einer Beschäftigung im Ausland abhängen. Migranten sind auch die zurückgelassenen Familien betroffen.

Da die Mehrheit der Migranten männlich ist, bedeutet dies eine zusätzliche Belastung für die Frauen.

Migranten, die auf der Wiedereinreiseverbotsliste der Russischen Föderation stehen, benötigen Unterstützung bei der Streichung ihrer Namen aus der Liste, Unterstützung

bei der Suche nach alternativen Beschäftigung im Land oder in einem anderen Zielland und psychosoziale Beratung nach ihrer Rückkehr.

Der Arbeitsmarkt Tadschikistans hat die jüngste Bevölkerung in Zentralasien. Jugendliche zwischen 14 und 30 Jahren machen 33,2 % der Bevölkerung aus. Jedes Jahr treten schätzungsweise 130.000 junge Menschen in den Arbeitsmarkt ein, aber viele haben nur begrenzte wirtschaftliche Möglichkeiten. Laut dem JICA-Haushaltsbericht (2019) haben 55 % der Migranten nicht gearbeitet, bevor sie in die Migration gingen, und 10 % gingen nach ihrem Schulabschluss. 54,7 % der Arbeitslosen hatten vor der Migration keinen Job.

Erwachsene mit einem Hochschulabschluss verdienen 57 % mehr als ansonsten identische Erwachsene mit nur einem Grundschulabschluss. Das Arbeitskräftepotenzial wächst, aber zu viele Erwachsene im erwerbsfähigen Alter sind nicht erwerbstätig, so dass Tadschikistans wertvollste Ressource - sein Humankapital - nicht ausreichend genutzt wird. Tadschikistan hat eine Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter, definiert als 15-64-Jährige, von etwa 4 Millionen Menschen. Weniger als die Hälfte (43 Prozent) von ihnen ist erwerbstätig. Die Zahl der Erwerbstätigen beträgt 2506,00 Millionen (Dezember 2021). Viele Jugendliche und Erwachsene im erwerbsfähigen Alter, insbesondere Frauen, sind weder erwerbstätig noch arbeitssuchend und tragen daher nicht zum Wirtschaftswachstum bei.

Im Jahr 2024 hat Tadschikistan 247 Tausend neue Arbeitsplätze geschaffen, was einem Anstieg von 7,1 % gegenüber

2 Arbeitsmarkt

dem Vorjahr entspricht. Ende Dezember 2024 lag die Zahl der offiziell registrierten Arbeitslosen in Tadschikistan bei 34.049 Personen. Nach dem jüngsten Bericht der Weltbank aus dem Jahr 2024 ist die Wirtschaft Tadschikistans in den letzten Jahren deutlich gewachsen, und zwar um 8,3% im Jahr 2023 und 8,2% Anfang 2024. Dem Bericht zufolge ist dieser Anstieg auf höhere Einnahmen aus Goldexporten und umfangreiche staatliche Infrastrukturausgaben zurückzuführen. Verlässliche Überweisungen an Arbeitnehmer und höhere Löhne im öffentlichen Dienst haben auch die Binnennachfrage angekurbelt und zur allgemeinen Armutsbekämpfung im Land beigetragen.

Frauen haben in Tadschikistan weniger Möglichkeiten als Männer, Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Führung eines Unternehmens zu entwickeln, ganz zu schweigen von jeglicher Unterstützung; dies spiegelt sich in dem geringen und rückläufigen Anteil von Unternehmen mit einer weiblichen Spitze wider. Frauen sind auch unterrepräsentiert, wenn es um die Führung von Bankkonten, die Nutzung von Finanzinstituten für Ersparnisse und die Aufnahme von Krediten für die Gründung, den Betrieb oder die Erweiterung eines Betriebs oder Unternehmens geht. In Tadschikistan werden etwa 23 % der Haushalte von Frauen geführt. Von Frauen geführte Haushalte sind kleiner als von Männern geführte Haushalte und in nicht armen Haushalten etwas häufiger anzutreffen als in armen Haushalten. Auch sind sie in städtischen Gebieten häufiger anzutreffen als in ländlichen Gebieten (was darauf hindeutet, dass in ländlichen Gebieten ein höherer sozialer

Druck herrscht, der Frauen davon abhält, dort als Haushaltsvorstand zu leben). Eine alarmierende geschlechtsspezifische Diskrepanz von fast 42 Prozentpunkten ist zwischen den Quoten junger Männer und Frauen (7,2 bzw. 49,3 Prozent) entstanden, die sich weder in der allgemeinen noch in der beruflichen Bildung befinden, insgesamt ein Drittel der Jugendlichen in Tadschikistan zwischen 15 und 24 Jahren. Frauen sind in Sektoren wie dem Gesundheitswesen (58,7 %) und dem Bildungswesen (53,7 %), in denen die Durchschnittslöhne niedriger sind als in anderen Berufen, überproportional vertreten. Auch in der Landwirtschaft und in gering qualifizierten Berufen sind sie stark vertreten.

Nach Angaben des Ausschusses für Arbeit (Frauen und Familie) sind in den ersten sechs Monaten 2024 rund 79.000 Frauen ausgewandert, das sind 14 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Frauen in Tadschikistan haben in ihrem häuslichen Umfeld nur sehr wenig Entscheidungsgewalt. Sie sind heute mit weniger rechtlichen Einschränkungen konfrontiert als noch 2010. In Tadschikistan ist das geschätzte Arbeitseinkommen von Frauen aufgrund der Ungleichheit zwischen den Geschlechtern 4,5 Mal niedriger als das geschätzte Arbeitseinkommen von Männern. Nach Angaben des Ausschusses für Arbeit mit Frauen und Familie werden im Jahr 2024 etwa 150.000 Frauen auswandern, das sind 14 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. In Tadschikistan ist die Diskrepanz zwischen dem Qualifikationsniveau des Personals und den Anforderungen

2 Arbeitsmarkt

des modernen Marktes ein weit verbreitetes Problem. Obwohl es im Land Hunderte von spezialisierten Sekundärbildungseinrichtungen gibt, sowie das Berufsbildungssystem des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Bevölkerung, das über 5 Zentren, 41 Zweigstellen und 29 Vertretungen verfügt, darunter das Erwachsenenbildungszentrum mit 34 Zweigstellen. Das Ministerium für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Bevölkerung, das über 5 Zentren, 41 Zweigstellen und 29 Vertretungen verfügt, darunter das Zentrum für Erwachsenenbildung mit 34 Zweigstellen und 24 Vertretungen in Duschanbe, die staatliche Einrichtung "Bildungszentrum Chudschand", in der 103 Berufe gelehrt werden, wobei die meisten Absolventen nicht einmal in den grundlegenden Arbeitsbereichen, einschließlich der High-Tech-Berufe, über ausreichende Qualifikationen verfügen. Die Regierung der Republik Tadschikistan hat die Nationale Entwicklungsstrategie (NDS) 2016-2030 verabschiedet. Die NDS sieht vor, die Armutsquote im Land bis 2030 um das Doppelte zu senken und die Mittelschicht zu vergrößern.

Darüber hinaus wurde ein Menschenrechtsbeauftragter (Ombudsmann) ernannt, der dazu beitragen soll, alle Formen der Diskriminierung zu verhindern und die Gleichstellung zu gewährleisten. Weiterbildung und Schulung.

Die soziale Unterstützung für ArbeitsmigrantInnen, die in ihr Heimatland zurückgekehrt sind, erfolgt im Rahmen des Staatlichen Programms zur Förderung der Beschäftigung der

Bevölkerung, das einen entsprechenden Abschnitt "Soziale Unterstützung für Arbeitsmigranten, die in ihr Heimatland zurückgekehrt sind" vorsieht. Auf Anordnung des Ministers wurden das Programm und der Aktionsplan des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung zu sozialen Dienstleistungen, einschließlich Beschäftigung und Berufsausbildung von Bürgern, die aus der Arbeitsmigration zurückkehren, genehmigt. Außerdem organisiert die Agentur für Arbeit und Beschäftigung Jobmessen. Es gibt 62 Berufsslyzeen unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Bevölkerung (MLMEP). Die Lyzeen bieten ein- und zweijährige Diplomkurse an, die die SchülerInnen auf eine weiterführende Ausbildung an höheren Berufsschulen vorbereiten sollen, und für diejenigen, die diese Möglichkeit nicht haben, eine Vorbereitung auf eine menschenwürdige Arbeit. Die Berufsslyzeen bieten eine Ausbildung in 14 Fachrichtungen an. Zusätzlich zu den regulären Diplomkursen, die fast vollständig vom Staat finanziert werden, bieten die meisten Lyzeen kostenpflichtige Kurzzeitkurse an. Kurzzeitkurse richten sich in erster Linie an Personen wie z. B. zurückkehrende WanderarbeiterInnen, die ein Zertifikat benötigen, das ihre praktischen Fähigkeiten bestätigt, z. B. als Traktor- oder LKW-Fahrer. Die Studiengebühren sind gering, so dass die Lyzeen für viele einkommensschwache Familien attraktiv sind.

2 Arbeitsmarkt

Beschäftigung finden

Die tadschikische Wirtschaft schafft nicht genügend Arbeitsplätze für die rasch wachsende Erwerbsbevölkerung. In den letzten zehn Jahren hat Tadschikistan jedoch eine starke Wirtschaftsleistung mit einer Wachstumsrate von durchschnittlich über 7 % erzielt. Als weitere Problembereiche wurden die Schaffung von Arbeitsplätzen nach der Rückkehr sowie die Anerkennung der im Zielland erworbenen Qualifikationen genannt. Zur Bereitstellung von Migrationsdiensten hat das Ministerium für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Bevölkerung der Republik Tadschikistan (MOLME) am 4. Juni 2014 vier Ausreisevorbereitungszentren im Rahmen der Migrationsdienste eingerichtet. Inzwischen hat sich die Zahl dieser Zentren auf neun erhöht. Das Personal verfügt jedoch nur über unzureichend strukturierte Schulungen oder Materialien zu allen migrationsrelevanten Themen, einschließlich der Schulung und des Umgangs mit Migranten. Tadschikistan hat mit seiner jungen und wachsenden Bevölkerung, seinem Wasser- und Wasserkraftpotenzial, seiner Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung, seinen Bodenschätzen und seinem Tourismus ein großes Entwicklungspotenzial.

Der Mangel an guten Arbeitsplätzen in Tadschikistan hat zu einer verstärkten Arbeitsmigration geführt, und Geldüberweisungen sind im letzten Jahrzehnt zu einer wichtigen Einkommens- und Wachstumsquelle geworden. Ein großer Teil der Arbeitskräfte - Erwachsene über 17 Jahre - war gezwungen, das Land wegen besserer Bezahlung zu verlassen. Die wirtschaftliche Lage in Russland

vor dem Hintergrund des Krieges in der Ukraine und der strengen westlichen Sanktionen hat jedoch viele tadschikische Wanderarbeiter gezwungen, nicht in diesem Land, sondern in anderen Ländern nach Arbeit zu suchen. Tadschiken arbeiten jetzt in Kasachstan, wo sie nach eigenen Angaben schlechter bezahlt werden als in Russland, aber sie fühlen sich sicher.

Zu den Herausforderungen, mit denen tadschikische Migranten in der Russischen Föderation konfrontiert sind, gehören Arbeitslosigkeit für einen Monat oder länger, Schwierigkeiten bei der Erlangung einer Arbeitserlaubnis und eines Arbeitspatents von verschiedenen Regierungsbehörden in der Russischen Föderation, ein Mangel an Vertretern des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung (MOLME), die den Migranten helfen können, und ein begrenzter Zugang zu Rechtsmitteln in der Russischen Föderation. Die meisten Migranten sind gering qualifiziert und wirtschaftlich verzweifelt und sind bereit, jede Arbeitsbedingung zu akzeptieren. Viele von ihnen haben auch fast keine juristischen Kenntnisse. Die Zahl der tadschikischen Migranten in der Russischen Föderation mit irregulärem Status bleibt unklar. Diese Bedingungen können zur Ausbeutung der Arbeitskraft durch Arbeitgeber sowie zu Polizeimissbrauch und Erpressung durch kriminelle Banden führen. Darüber hinaus stellen fremdenfeindliche Einstellungen in der Russischen Föderation, die in Interviews mit zurückgekehrten Migranten genannt wurden, ein großes Problem für die Arbeit dort dar. Ein Großteil der Migranten lebt und arbeitet unter sehr

2 Arbeitsmarkt

schlechten und harten Bedingungen und wohnt in überfüllten Wohnungen, vor allem um Geld zu sparen, was zu schlechter Hygiene und Gesundheit führt.

Die Agentur für Arbeit und Beschäftigung des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Republik Tadschikistan ist für die Organisation von Beschäftigungsmaßnahmen für die Bevölkerung und die Bereitstellung von Arbeitslosenhilfe für Arbeitssuchende und Arbeitslose (durch Arbeitsvermittlungszentren), die Kontrolle der Umsetzung des Gesetzes der Republik Tadschikistan „Über die Förderung der Beschäftigung der Bevölkerung“ sowie für die Analyse des Arbeitsmarktes zuständig und ist eine staatliche juristische Institution, die ihre Aktivitäten im Bereich der Organisation von Bildungs-, Informations- und Werbeaktivitäten in diesem Bereich durchführt. Die Agentur für Arbeit und Beschäftigung führt eine Reihe von Arbeitsmarktprogrammen durch, das Jugendarbeitsamt, das dem Ausschuss für Jugend und Sport unterstellt ist, bietet Unterstützung für Arbeitssuchende. Offene Stellen werden an mehreren Stellen ausgeschrieben:

- <http://www.mrc-tajikistan.org>
- <http://kor.tjsomon.tj> <https://shugl.tj/>
- <https://kasb.tj/>
- <https://somon.tj/vakansii/>
- <https://hotjob.tj/>
- <https://arzon.tj/category/vakansii>
- <https://www.joikor.tj/>

Jedes Jahr schafft Tadschikistan 100.000 Arbeitsplätze, wobei der Schwerpunkt auf der Berufsausbildung von Arbeitslosen, insbesondere von Frauen und jungen Menschen, liegt. Inzwischen

verlassen die meisten tadschikischen Arbeitsmigranten ihr Heimatland nicht aus Mangel an Arbeitsplätzen, sondern wegen der niedrigen Löhne. Arbeitslose Bürger, die ordnungsgemäß bei den staatlichen Arbeitsämtern gemeldet sind, haben das Recht auf:

- auf Berufsbildungskurse, Umschulungen und Bildungsstipendien
- Beratung und finanzielle Unterstützung bei der Gründung von Selbstständigen und Kleinunternehmen zu erhalten
- die Möglichkeit, an öffentlichen Bauprojekten teilzunehmen
- auf soziale Unterstützung im Arbeitsbereich, auf den Bezug von Arbeitslosenunterstützung.

Formell beschäftigte Arbeitnehmer erhalten ein relativ gutes Sozialschutzniveau. Informell Beschäftigte, Arbeitnehmer in atypischen Beschäftigungsverhältnissen, gefährdete Gruppen von Arbeitnehmern in ländlichen und städtischen Gebieten, Hausangestellte, Migranten, ungelernte Arbeitskräfte und sogar offiziell registrierte Arbeitslose werden nicht von umfassenden Sozialschutzmaßnahmen erfasst. Diese Bevölkerungsgruppen sind gefährdet und daher stärker als andere den sozialen Risiken ausgesetzt.

Staatliche Statistiken liefern keine genauen Daten über das Ausmaß der Beschäftigung in der informellen Wirtschaft in Tadschikistan, so dass es sehr schwierig ist, das Ausmaß der Beteiligung von Frauen und Männern an der informellen Wirtschaft zu beurteilen. Experten zufolge spielt die informelle Beschäftigung jedoch eine wichtige Rolle im Leben der

2 Arbeitsmarkt

tadschikischen Arbeitnehmer, was dazu führt, dass sie keinen Arbeits- und Sozialschutz haben und einer informellen, gering qualifizierten Arbeit nachgehen.

Auf der Grundlage des gegenseitigen Abkommens waren im Jahr 2024 bis 7.764 Bürger der Republik Tadschikistan in Großbritannien beschäftigt.

Im Jahr 2023 setzte das Ministerium seine Bemühungen fort, dem Employment Permit System (EPS) der Republik Korea beizutreten. So wurde die Republik Tadschikistan am 29. Dezember 2023 auf der Sitzung des außenpolitischen Ausschusses für Arbeit der Republik Korea als 17. Land für das Arbeitserlaubnisystem (EPS) in Korea ausgewählt, was eine Errungenschaft in Richtung Diversifizierung der Arbeitsmigration darstellt. Der Transfer von Arbeitskräften aus der Republik Tadschikistan in die Republik Korea wird im Jahr 2025 nach der Unterzeichnung der Absichtserklärung beginnen.

Im Februar 2024 meldete Tadschikistan eine registrierte Arbeitslosigkeit von 47.700 Personen. Nach offiziellen Regierungsangaben der dem Präsidenten Tadschikistans unterstellten Agentur für Statistik wurde die Arbeitslosenquote für das Jahr 2024 mit 3,7 % angegeben. Ein großer Teil der Frauen ist nicht erwerbstätig, im Jahr 2024 werden nur 31,8 % der Frauen erwerbstätig sein.

Die meisten Bürger bewerben sich nicht bei den staatlichen Arbeitsagenturen, sondern suchen auf eigene Faust nach einem Arbeitsplatz. Die Agentur für Arbeit erklärt dies damit, dass das

Durchschnittsgehalt in den Arbeitsstellen für Arbeitslose viel niedriger ist als die Wünsche der Menschen.

Arbeitslose Bürger, die einer individuellen Arbeit nachgehen wollen, können ein zinsloses Darlehen zu Vorzugsbedingungen in drei Tätigkeitsbereichen erhalten: 1) Unternehmertum, 2) Dienstleistungen für die Bevölkerung und 3) Kleinproduktion. Je nach Art der Tätigkeit ist auch die Höhe des gewährten Darlehens unterschiedlich. Er liegt zwischen 7,04 TJS (etwa 600 Dollar) und 12,2 TJS (etwa 930 Dollar).

Die Agentur für Arbeit und Beschäftigung der Bevölkerung führt mehrere aktive Arbeitsmarktprogramme durch, die sich unter anderem an junge Menschen richten (z.B. Berufsausbildung und Umschulung, öffentliche Arbeiten, Förderung des Unternehmertums) und organisiert Jobmessen. Dienstleistungen für junge Menschen werden auch von der Struktur des Ausschusses für Jugendangelegenheiten und Sport der Regierung der Republik Tadschikistan angeboten, der die Jugendarbeitsbörse, den Club für junge Unternehmer und das Jugendinformationszentrum (das Informationsdienste und Schulungen für Jugendliche anbietet) umfasst. Das Jugendarbeitsamt, das dem Ausschuss für Jugendangelegenheiten und Sport der Regierung der Republik Tadschikistan untersteht, arbeitet aktiv mit jungen Menschen zusammen, indem es in seiner Struktur ein Kulturzentrum für Jugendliche, eine Hotline für junge Menschen, Kurzzeitschulungen für verschiedene Berufe (sowie Sprachkurse) und eine Abteilung für Arbeitsvermittlung

2 Arbeitsmarkt

im Ausland vereint. Die Anerkennung und Zertifizierung von Fähigkeiten wird für Menschen (einschließlich Migranten) ohne formale Bildungs- und Qualifikationsdokumente, aber mit bestimmten Fähigkeiten, die sie erworben haben, durchgeführt. (Landesprogramm für menschenwürdige Arbeit der Republik Tadschikistan 2020-2024)

Im Jahr 2016 hat die Regierung der Republik Tadschikistan die Nationale Entwicklungsstrategie (NDS) 2016-2030 verabschiedet. Diese zielt darauf ab, sowohl die Quantität der neu geschaffenen Arbeitsplätze zu erhöhen als auch ihre Qualität zu verbessern, indem die Arbeitsproduktivität gesteigert und der Zugang zum Sozialschutz erweitert wird. Die NDS sieht vor, die Armutsquote im Land bis 2030 um das Doppelte zu senken und die Mittelschicht zu vergrößern.



Photo: IOM Tadjikistan

2 Arbeitsmarkt

Weiterbildung und Schulung

Die soziale Unterstützung für ArbeitsmigrantInnen, die in ihr Heimatland zurückgekehrt sind, erfolgt im Rahmen des Staatlichen Programms zur Förderung der Beschäftigung der Bevölkerung, das einen entsprechenden Abschnitt "Soziale Unterstützung für Arbeitsmigranten, die in ihr Heimatland zurückgekehrt sind" vorsieht. Auf Anordnung des Ministers wurden das Programm und der Aktionsplan des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung zu sozialen Dienstleistungen, einschließlich Beschäftigung und Berufsausbildung von Bürgern, die aus der Arbeitsmigration zurückkehren, genehmigt. Außerdem organisiert die Agentur für Arbeit und Beschäftigung Jobmessen. Es gibt 62 Berufsschulen unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Bevölkerung (MLMEP). Die Schulen bieten ein- und zweijährige Diplomkurse an, die die SchülerInnen auf eine weiterführende Ausbildung an höheren Berufsschulen vorbereiten sollen, und für diejenigen, die diese Möglichkeit nicht haben, eine Vorbereitung auf eine menschenwürdige Arbeit. Die Berufsschulen bieten eine Ausbildung in 14 Fachrichtungen an. Zusätzlich zu den regulären Diplomkursen, die fast vollständig vom Staat finanziert werden, bieten die meisten Schulen kostenpflichtige Kurzzeitkurse an. Kurzzeitkurse richten sich in erster Linie an Personen wie z. B. zurückkehrende WanderarbeiterInnen, die ein Zertifikat benötigen, das ihre praktischen Fähigkeiten bestätigt, z. B. als Traktor- oder LKW-Fahrer. Die Studiengebühren sind gering, so dass die Ly-

zeen für viele einkommensschwache Familien attraktiv sind. Das MLME betreibt 35 Zentren für Erwachsenenbildung, die kurzfristige Grundkenntnisse und Fortbildungskurse mit einer Dauer von bis zu 6 Monaten anbieten. Bürger werden in 110 Berufen ausgebildet. Die Hauptzielgruppen sind zurückkehrende MigrantInnen, gefährdete Jugendliche, insbesondere Frauen, und in geringerem Maße Erwachsene mit begrenzten Lese- und Schreibkenntnissen. Die Volkshochschulen dienen als Zentrum für die Anerkennung früherer Lernerfahrungen, d. h. sie akkreditieren die nicht dokumentierten Fähigkeiten von zurückkehrenden MigrantInnen. Die Mehrzahl der TeilnehmerInnen an Volkshochschulkursen wird von der Agentur für Arbeit im Rahmen der MLME-Aktivitäten ermittelt und über ein Gutscheinsystem finanziert, eine beträchtliche Anzahl von TeilnehmerInnen zahlt jedoch ihre Kursgebühren selbst. Die Volkshochschulen sind in erster Linie darauf ausgerichtet, einkommensschwachen sozialen Gruppen berufliche Grundkenntnisse zu vermitteln, um sie in die Lage zu versetzen, ihre wirtschaftlichen Bedingungen zu verbessern.

2 Arbeitsmarkt

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Wenn arbeitslose Bürger volljährig sind und alle Unterlagen für die Gewährung von Arbeitslosengeld vorlegen können, wird ihr Fall auf der Grundlage der Vorschriften und der vorgelegten Unterlagen geprüft.

Die Entscheidung über die Gewährung von Arbeitslosengeld wird von der staatlichen Arbeitsverwaltung spätestens elf Tage nach der Anerkennung des Bürgers als arbeitslos getroffen. Wenn die Arbeitsagentur innerhalb dieses Zeitraums keinen geeigneten Arbeitsplatz anbietet, wird der Bürger offiziell als arbeitslos anerkannt. Das Arbeitslosengeld wird im ersten Monat zu 50 %, im zweiten Monat zu 40 % und im dritten Monat zu 30 % auf der Grundlage des (koeffizientenbereinigten) Durchschnittslohns des letzten Arbeitsplatzes in den vorangegangenen sechs Monaten gewährt, der jedoch unter dem festgelegten Mindestlohn liegt.

Wenn arbeitslose BürgerInnen Angehörige mit Behinderungen unter 15 Jahren haben, können auf Beschluss der lokalen Volksdeputierten-Majlises zusätzliche Zahlungen in Höhe von 10 Prozent für jeden Angehörigen aus dem lokalen Haushalt für die Arbeitslosenunterstützung festgelegt werden. Die folgenden Personen dürfen nicht als arbeitslos registriert werden:

- Personen unter 15 Jahren
- Vollzeitstudenten an Hochschulen und weiterführenden Schulen; Sonderschulen der Sekundarstufe
- Personen, die eine Altersrente oder Altersbeihilfe gemäß den Gesetzen der Republik Tadschikistan "Über Arbeitsrenten" erhalten haben.

Folgenden Personen erhalten keine Leistungen als Arbeitslose:

- die ein Einkommen in Höhe von mindestens 12 Mindestlöhnen pro Jahr aus der Vermietung von Immobilien, Grundstücken, Fahrzeugen und Grundstücken haben
- Personen, die innerhalb von 10 Tagen nach ihrer Anmeldung bei der Arbeitsverwaltung zwei Angebote für einen geeigneten Arbeitsplatz abgelehnt haben
- die ohne triftigen Grund nicht innerhalb von 10 Tagen nach ihrer Anmeldung bei den staatlichen Arbeitsämtern erschienen sind, um einen geeigneten Arbeitsplatz zu finden
- Personen, die Unterlagen mit vorsätzlich falschen Angaben über das Fehlen einer Arbeit, eines Verdienstes oder einer gewinnbringenden Beschäftigung sowie andere falsche Daten vorgelegt haben, um als arbeitslos anerkannt zu werden

Registrierung: Meldung als arbeitslos bei den Örtlichen Arbeitsverwaltung. Zum Bezug von Arbeitslosengeld, Weiterbildungsmaßnahmen; wenden an die Agentur für Arbeit und Beschäftigung des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung. In Duschanbe: Das Büro der Agentur für Arbeit und Beschäftigung des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Republik Tadschikistan, Adresse: Duschanbe, Tel.: (+992 37) 235-15-25, (+992 37) 236-50-12. Weiterbildungskurse in der Stadt Duschanbe: staatliche Einrichtung „Erwachsenenbildungszentrum Tadschikistans“. Tel.: +992 935-24-88-55, +992 900-00-32-22, (+992 37) 235-18-70.

2 Arbeitsmarkt

Erforderliche Dokumente: Arbeitslose Bürger können alle Dokumente vorlegen, die für die Gewährung von Arbeitslosengeld erforderlich sind: eine Arbeitsbescheinigung (die Berufserfahrung muss in den letzten drei Jahren mindestens 18 Monate betragen, bevor ein Antrag auf Arbeitslosengeld gestellt werden kann), einen Reisepass, eine Wohnsitzbescheinigung und eine ärztliche Bescheinigung, und dann wird die Struktur des Ministeriums für Arbeit, Migration und Beschäftigung Arbeitslosengeld zahlen. Einige Personen können ihr eigenes Unternehmen gründen. Die notwendigen Schritte für die staatliche Registrierung als Einzelunternehmer sind: Eine Einzelperson wendet sich nur an die Registrierungsbehörde - den zuständigen Bezirk (Stadt) Sektor der staatlichen Registrierung. Füllen Sie den Antrag auf staatliche Registrierung einer Person als Einzelunternehmer aus und unterschreiben Sie ihn. Legen Sie der Registrierungsbehörde zusammen mit dem Antrag die folgenden Dokumente vor:

1. eine Kopie des Reisepasses;
2. zwei Fotos im Format 4x6 cm;
3. Quittung über die Zahlung der staatlichen Gebühr (nach Erhalt der Bescheinigung);
4. eine Quittung über die Vorauszahlung des Wertes des Patents (für Personen, die ein Patent erhalten möchten).

Die Miete und die Betriebs- und Nebenkosten für ein mindestens 15 m² großes Geschäft in Duschanbe betragen 100-150 USD pro Monat (je nach Struktur oder Gebäude, Lage usw.). Um als Taxifahrer für einige Taxiunternehmen zu arbeiten, muss die Person ein weißes Auto besitzen oder kaufen.

Kann die Person vom Taxiunternehmen angeheuert werden, muss sie ihren Führerschein anmelden. Die Anmeldung erfolgt im Landesmeldebereich beim Finanzamt des Kreises bzw. der Stadt am Sitz der Niederlassung.

Daher muss eine Person einen Antrag auf staatliche Registrierung ausfüllen und unterschreiben. Ein Antragsformular ist bei der staatlichen Meldebehörde erhältlich.

Zusätzlich zum Antrag müssen der Meldebehörde folgende Unterlagen vorliegen:

- eine Kopie des Ausweises (Reisepass)
- zwei Fotos 4x6 cm
- eine Quittung über die Vorauszahlung der Patentkosten (die Besteuerung einzelner Unternehmer im Rahmen des Patents erfolgt auf der Grundlage einer Vorauszahlung für den nächsten Monat).

Die Kosten für das Patent betragen je nach Art des Patents etwa 50–100 USD. Zur Antragstellung benötigt die Person folgende Unterlagen:

- Bescheinigung über den Gesundheitszustand 1-2 USD
- Bescheinigung über die Nichtverurteilung 2 USD
- Fluorographie 4 - 5 USD
- Wohnsitzbescheinigung 1 USD
- Fotos 1 USD
- Ausfüllen des Fragebogens
- Abschluss der Bewerbung
- Kopie des Reisepasses
- Kopie des Führerscheins

Die Anschaffungskosten für die Geschäftsausstattung eines für Taxiunternehmen geeigneten Gebrauchtwagens betragen etwa 13.000 – 15.000 TJS (1.300 – 1.500 USD).

3 Wohnungswesen

Allgemeine Informationen zum Thema Wohnen

In Tadschikistan sind zwei Wohnformen vorherrschend: Privathäuser und Mehrfamilienhäuser. Weitere Wohnformen sind Wohnheime. Die Preise für Wohnungen in zentraler Lage und in fußläufiger Entfernung zu beliebten Orten sind höher als anderswo. In den gut konzipierten Neubauten mit verbesserter Planung gibt es teurere Wohnungen. Der Kaufvorgang ist nicht schwierig. Eine Person sollte sich an die spezialisierten Regierungsbehörden wenden, die beim Kauf und Verkauf von Wohnungen Unterstützung leisten.

Durchschnittliche Wohnungspreise (Miete):

1. Einraumwohnung im Stadtzentrum von Duschanbe kostet 400–550 €/ außerhalb des Stadtzentrums von Duschanbe 100–150 €
2. 2-Zimmer-Wohnung im Stadtzentrum von Duschanbe kostet 500–950 €/ außerhalb des Zentrums von Duschanbe 100–250 €
3. 3 Schlafzimmer im Stadtzentrum von Duschanbe kosten 500–950 €/ außerhalb des Zentrums von Duschanbe 200–550 €
4. 4 Schlafzimmer im Stadtzentrum von Duschanbe kosten 500–2500 €/ außerhalb des Zentrums von Duschanbe 200–1500 €

Es gibt mehrere private Unternehmen, die Dienstleistungen für die Wohnungssuche anbieten. Die Servicegebühren variieren. Darüber hinaus gibt es mehrere Immobiliensuch-Websites auf Tadschikisch und Russisch:

- <https://somon.tj/>
- <https://dushanbe.rg.tj/>

Wohnungspreise (pro m²) zum Kauf:

- Das Stadtzentrum von Duschanbe kostet 1000-1400 €
- Außerhalb des Zentrums von Duschanbe beträgt der Preis 600-800 €

Der Preis für kommunale Dienstleistungen beträgt wie folgt: Wasser für Häuser ohne Wasserzähler beträgt 8,41–10,61 TJS/m³ pro Monat und für Häuser mit Wasserzähler 2,34 TJS/m³ pro Monat. Für die Beseitigung des Hausmülls von Mülldeponien ist ein Aufwand von 2,10–3,0 TJS/Einwohner pro Monat geplant. Der Heizpreis beträgt 1,18 TJS/m² pro Monat. Strom: für die Bevölkerung beträgt 26,51 Diram/1 kW/h. Haushaltsdienstleistungen: Die Gesamtfläche der Wohnung/des Hauses beträgt 0,14 TJS/m² pro Monat.

Wohnungssuche

Es gibt mehrere private Unternehmen, die Dienstleistungen bei der Wohnungssuche anbieten. Die Servicegebühren variieren. Der Mietvorgang ist einfach: Manche Vermietungen basieren auf mündlichen Vereinbarungen; andere unterzeichnen notarielle Verträge. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Websites:

- <https://dushanbe.rg.tj/>
- <https://somon.tj/>
- <http://sdam-kvartiru-dom.freeads.>
- http://www.asia-realty.ru/co_s_res.php?todo=3&whot=1&gorod=1
- <http://agentstva.tj/?page=3>

3 Wohnungswesen

Sozialzuschüsse für Wohnraum

In Tadschikistan gibt es keine Sozialbeihilfen oder Subventionen für Wohnraum. Die Menschen können Häuser kaufen, indem sie Geld sparen oder eine Hypothek. Um ein Hypothekendarlehen zu erhalten von einer Bank zu erhalten, sind ein Ausweisdokument und ein Dokument, das die Quelle des Einkommens des Einkommensquelle des Kunden vorgelegt werden müssen. Die Kreditsumme reicht von 1.000 bis 150.000 USD, mit einem jährlichen Zinssatz Zinssatz von 14% und einer Laufzeit von 3-120 Monaten. Als Sicherheiten werden Immobilien verwendet. Persönliche Mittel müssen in Höhe von mindestens 30% des Immobilien Immobilienkaufpreises vorhanden sein. Der Darlehensbetrag in TJS beträgt 40.000-250.000, mit einem jährlichen Zinssatz von 30%. Die Laufzeit des Darlehens kann bis zu 60 Monate betragen. Mindestens 30% des Kaufpreises Kaufpreises müssen im Voraus bezahlt werden. Als Sicherheiten, wird eine Immobilie verwendet

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Es gibt vorübergehende Wohnmöglichkeiten, wie zum Beispiel Unterkünfte für Opfer von Menschenhandel und für Menschen, die Opfer häuslicher Gewalt sind (hauptsächlich Frauen), jedoch nicht für zurückgekehrte Migranten, wenn sie nicht Opfer von Menschenhandel sind.

- Unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Gesundheit und Sozialschutz der Republik Tadschikistan untergebrachte Unterkunft für Opfer des Menschenhandels

- Unterkunft der NGO „Korvoni Umed“ für Opfer häuslicher Gewalt (für Frauen und ihre Kinder), Khayom Str., Stadt Duschanbe, Telefonnummer: +992 90 017 0102
- Unterkunft der NGO „Gulruksor“ für Opfer häuslicher Gewalt (für Frauen und ihre Kinder), 111 Nabiev Str., Stadt Chudschand, Telefonnummer: +992 927804074, +992 987504074 8342260510, info@gulruhsor.tj
- Unterkunft der NGO „Ghamkhori“ für Opfer häuslicher Gewalt (für Frauen und ihre Kinder, Vahdat Str. 137, Stadt Bokhtar, Telefonnummer: +992 927804074, +992 987504074, 8342260510, w.c.ghamkhori@mail.ru
- Unterkunft «Gulruksor» (Frauen- und Kindhaus, Opfer vom Gewalt) 111 Nabiev str., Khujand. Tel: +992 927804074, +992 987504074 8342260510, info@gulruhsor.tj

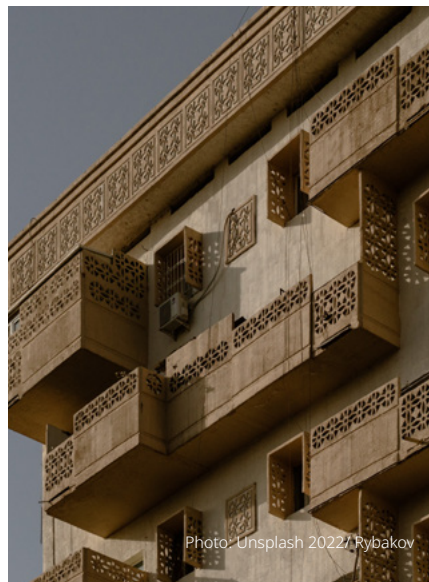


Photo: Unsplash 2022/ Rybakov

4 Sozialwesen

Allgemeines zum Sozialwesen

Das Sozialschutzsystem in Tadschikistan kombiniert eine umfassende staatliche Sozialversicherung für verschiedene Kategorien von Erwerbstätigen, die Einkünfte aus Arbeit und anderen formalisierten Arbeitstätigkeiten beziehen, mit gezielter Sozialhilfe für Arme und sozialen Diensten für Bürger in schwierigen Lebenssituationen. Das System besteht aus:

- Sozialversicherungssysteme, die Arbeitnehmer bei Schwangerschaft und Geburt, Krankheit, Invalidität und Alter sowie beim Verlust des Ernährers schützen
- staatliche Renten für Militärangehörige
- Sozialhilfe für Arme und Schwache sowie für diejenigen, die keinen Anspruch auf Sozialversicherung haben
- Sozialdienste
- medizinischer Dienst.

Sozialleistungen werden in Form monatlicher oder einmaliger Zahlungen festgelegt und gezahlt, um bestimmten Personengruppen Sozialhilfe zu gewähren. Verfügbare Zulagen:

- Schwangerschafts- und Geburtsgeld
- Einmalige Zulage bei der Geburt eines Kindes
- Zuschuss für einkommensschwache Familien
- Alterszulage
- Behindertenbeihilfe
- Sozialleistungen für Kinder unter 18 Jahren mit Behinderungen
- Entschädigung für den Verlust eines Familienoberhauptes (Ernährers)
- Monatlicher Zuschuss für HIV-infizierte Kinder unter 18 Jahren

- Beihilfe für Erziehungsberechtigte von Kindern, die ihre Eltern oder die elterliche Fürsorge verloren haben
- Einmalige Behandlungsvergütung für Opfer eines Strahlenunfalls
- Einmalige Bestattungserlaubnis
- Einmalige Zahlung für Personen, die aus der Haft entlassen wurden und einer sozialen Anpassung bedürfen
- Lebenslange Zulage für Beamte

Nach dem Gesetz und mehreren bestehenden Entscheidungen haben nur Frauen Anspruch auf Mutterschaftsgeld, die offiziell arbeiten und Sozialsteuern zahlen. Dann können sie jeden Monat 55 TJS erhalten, bis das Kind 1,5 Jahre alt ist. Der einmalige Zuschuss im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes wird in folgender Höhe gewährt:

- bei der Geburt des ersten Kindes, in der Summe von drei Indikatoren für Berechnungen
- bei der Geburt eines zweiten Kindes, in der Summe zweier Indikatoren für Berechnungen
- bei der Geburt eines dritten oder mehr Kindes – in Höhe eines Berechnungsindikators.

Die Zulage wird am Arbeitsort (Studienort) eines Elternteils gezahlt, und wenn die Eltern nicht arbeiten und nicht studieren, von den Sozialämtern der Bevölkerung am Wohnort. Ein einmaliger Zuschuss bei der Geburt eines Kindes wird ab dem Geburtsdatum des Kindes gewährt und ausgezahlt, wenn dem Antrag spätestens 6 Monate nach der Geburt des Kindes nachgekommen wird. Das System geht von einer Kombination aus beitragspflichtigen und beitragsfreien Systemen aus, die unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten des Staates die

4 Sozialwesen

schrittweise Festlegung und Ausweitung eines Mindestniveaus an Sozialschutz ermöglichen soll.

In Tadschikistan wird die Rolle der Arbeitsaufsicht bei der Behandlung von Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz umfassend gefördert. Tadschikistan hat das Übereinkommen (Nr. 155) über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, 1981, und das Übereinkommen (Nr. 81) über die Arbeitsaufsicht, 1947, ratifiziert. (Länderprogramm für menschenwürdige Arbeit der Republik Tadschikistan 2020-2024)

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Es gibt das Gesetz der Republik Tadschikistan über gezielte Sozialhilfe, das die Bereitstellung gezielter sozialer Unterstützung für Bürger (Familien) mit niedrigem Einkommen vorsieht, und dementsprechend wird armen Bürgern (Familien) finanzielle Unterstützung und Unterstützung gewährt. Finanzielle Hilfe und Unterstützung werden nach dem Kriterium der Bedürftigkeit gewährt – wenn der Index des Wohlergehens eines Bürgers (einer Familie) unter dem festgelegten Minimum liegt. Details ansehen

Erforderliche Dokumente: Um Unterstützung zu erhalten, müssen Bedürftige einen Antrag beim örtlichen Mahalla-Komitee, Jamoat oder Wohnungsamt mit den folgenden Dokumenten einreichen:

- Antrag auf Ernennung einer gezielten Sozialhilfe

- Einkommens- und Vermögensbescheinigung der Familienangehörigen
- Bescheinigung über die Familienzusammensetzung des Antragstellers
- Kopien der Reisepässe erwachsener Familienmitglieder, eine Geburtsurkunde eines Kindes und ein Dokument zur Bestätigung des Behinderungsgrades

Rentensystem

Gemäß dem Gesetz „Über Versicherungen und staatliche Renten“ werden die folgenden Versicherungsrenten gezahlt:

- Altersversicherungsrenten
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Rente bei Verlust des Ernährers.

In Tadschikistan können Frauen im Alter von 58 Jahren und Männer im Alter von 63 Jahren in Rente gehen, sofern: Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Versicherungsprämien für die gesamte Versicherungsdauer durch Versicherer (Arbeitgeber) oder direkt durch die versicherten Personen selbst das Vorliegen einer bezahlten Versicherungszeit von mindestens 300 Monaten für Männer und 240 Monaten für Frauen. Eine soziale Altersrente ist eine Zahlung des Staates für ältere Menschen, die aufgrund ihres Alters auf Unterstützung angewiesen sind. Es wird denjenigen ausgezahlt, die keine Rentenerfahrung oder Rentenkoeffizienten für den Eintritt in die Versicherungsrente erworben haben. Derzeit erhalten tadschikische RentnerInnen eine durchschnittliche

4 Sozialwesen

von etwa 319 TJS (fast 25 US-Dollar), und die Mindestrente in Tadschikistan beträgt 156 TJS (ca. 12 US-Dollar).

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: der ArbeitsmigrantInnen, am häufigsten die sogenannten SaisonmigrantInnen, arbeiten in der Russischen Föderation, ohne bei einem Arbeitgeber gemeldet zu sein, und können dementsprechend im Alter mangels der erforderlichen Dienstzeit oder Erwerbsbiografie nur eine Sozialrente erhalten.

Registrierung: Das Registrierungsverfahren wird von der Agentur für Sozialversicherung und Renten des Arbeitsministeriums durchgeführt.

Erforderliche Unterlagen: Für die Beantragung einer Altersversicherungsrente sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Stellungnahme
- Reisepass
- Arbeitsnachweise
- individuelle Steuerzahlernummer
- Diplom
- Wohnortnachweis
- Foto

Vulnerable Gruppen

Gefährdete Gruppen (z. B. Menschen mit Behinderung und Menschen, die unterhalb der Armutsgrenze leben, Menschen mit HIV (PLWHIV), einsame alte Menschen, ältere Menschen) haben je nach Art ihrer Gefährdung Anspruch auf verschiedene Leistungen im Rahmen staatlicher Systeme. Lokale Exekutivorgane der Staatsgewalt und Selbstverwaltungsorgane von Siedlungen und Dörfern ergreifen

gemäß dem in der Gesetzgebung der Republik Tadschikistan festgelegten Verfahren und im Rahmen ihrer Befugnisse Maßnahmen zur Bereitstellung gezielter Sozialhilfe. Alle Menschen, die zu gefährdeten Gruppen gehören, haben die gleichen Chancen, ohne Barrieren Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen zu erhalten. Finanzielle Unterstützung für arme Bürger (Familien) wird je nach Bedarf in Form von Treibstoff, Nahrungsmitteln, Medikamenten, Kleidung, Schuhen, Hygiene- und Hygieneartikeln, anderen von einer autorisierten staatlichen Stelle gekauften lebenswichtigen Gütern sowie vollständiger oder teilweiser Bezahlung der Unterkunft gewährt und kommunale Dienstleistungen sowie andere Arten von Dienstleistungen.

Bei der Bestimmung des Wohlergehens armer BürgerInnen (Familien) wurden folgende Indikatoren berücksichtigt.

- die Familienzusammensetzung, der soziale Status und das Bildungsniveau des Familienoberhauptes, die Anzahl der Menschen mit Behinderung, Minderjährigen und anderer Familienmitglieder mit Behinderung
- Bargeld- oder Wareneinkommen von einkommensschwachen Bürgern (Familien)
- der Zustand der Wohnung, Gehöft und andere Grundstücke, die der Familie zur Verfügung stehen, die Anzahl und Art des Viehs, das einkommensschwachen Bürgern (Familien) gehört

Weitere Indikatoren sind gemäß dem von der zuständigen staatlichen Stelle

4 Sozialwesen

monatliche Rente von etwa 319 TJS (fast 25 US-Dollar), und die Mindestrente in Tadschikistan beträgt 156 TJS (ca. 12 US-Dollar).

Vulnerable Gruppen

Gefährdete Gruppen (z. B. Behinderte und Menschen, die unterhalb der Armutsgrenze leben, Menschen mit HIV (PLWHIV), einsame alte Menschen, ältere Menschen) haben je nach Art ihrer Gefährdung Anspruch auf verschiedene Leistungen im Rahmen staatlicher Systeme. Lokale Exekutivorgane der Staatsgewalt und Selbstverwaltungsorgane von Siedlungen und Dörfern ergreifen gemäß dem in der Gesetzgebung der Republik Tadschikistan festgelegten Verfahren und im Rahmen ihrer Befugnisse Maßnahmen zur Bereitstellung gezielter Sozialhilfe. Alle Menschen, die zu gefährdeten Gruppen gehören, haben die gleichen Chancen, ohne Barrieren Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen zu erhalten. Finanzielle Unterstützung für arme Bürger (Familien) wird je nach Bedarf in Form von Treibstoff, Nahrungsmitteln, Medikamenten, Kleidung, Schuhen, Hygiene- und Hygieneartikeln, anderen von einer autorisierten staatlichen Stelle gekauften lebenswichtigen Gütern sowie vollständiger oder teilweiser Bezahlung der Unterkunft gewährt und kommunale Dienstleistungen sowie andere Arten von Dienstleistungen.

Bei der Bestimmung des Wohlergehens armer Bürger (Familien) wurden folgende Indikatoren berücksichtigt.

- die Familienzusammensetzung, der soziale Status und

das Bildungsniveau des Familienoberhaupts, die Anzahl der Menschen mit Behinderung, Minderjährigen und anderer Familienmitglieder mit Behinderung

- Bargeld- oder Wareneinkommen von einkommensschwachen Bürgern (Familien)
- der Zustand der Wohnung
- Gehöft und andere Grundstücke, die der Familie zur Verfügung stehen
- die Anzahl und Art des Viehs, das einkommensschwachen Bürgern (Familien) gehört

Weitere Indikatoren sind gemäß dem von der zuständigen staatlichen Stelle festgelegten Verfahren zur Bestimmung des Wohlergehens von Bürgern (Familien) mit niedrigem Einkommen erforderlich. Indikatoren, die das Wohlergehen armer Bürger (Familien) bestimmen, können je nach geografischen, wirtschaftlichen und sozialen Merkmalen der Regionen der Republik variieren.

Bei der gezielten Sozialhilfe (TSA) handelt es sich um eine monatliche Subvention, die der Staat Familien mit niedrigem Einkommen gewährt. Die Sozialhilfe wird aus dem Staatshaushalt finanziert. TSA wird ab Eingang des Antrags bereitgestellt. Familien mit niedrigem Einkommen, deren durchschnittliches Monatseinkommen aus Gründen, auf die sie keinen Einfluss haben, unter der Grundarmutsgrenze jedes Familienmitglieds liegt, haben Anspruch auf die TSA. Im Rahmen des Selbstständigkeitsprogramms erhalten Familien mit niedrigem Einkommen Sachleistungen aus öffentlichen Mitteln in Form von Gütern, Materialien und

4 Sozialwesen

anderem Eigentum, um ihren Haushalt zu gründen oder zu entwickeln.

Die Empfänger kostenloser Sozialleistungen sind:

- Menschen mit Behinderungen, behinderte Kinder und ihre Familien
- ältere Menschen, die die Fähigkeit zur Selbstbedienung teilweise oder vollständig verloren haben und allein leben, einschließlich allein lebender verheirateter Paare
- Minderjährige, die sich in einem sozial gefährlichen Umfeld befinden, und Minderjährige, die ohne elterliche Fürsorge zurückbleiben
- Menschen, die ihren Ernährer verloren haben und keine Einkommensquellen haben
- Personen ohne festen Wohnsitz
- Personen, die Opfer von Arbeitsausbeutung oder sexueller Ausbeutung sind
- alleinerziehende minderjährige Mütter mit Babys und alleinerziehende minderjährige schwangere Frauen
- Alleinerziehende Familien mit minderjährigen Kindern
- Flüchtlinge und BinnenmigrantInnen sowie Opfer von Menschenhandel und Familien von Arbeitsmigranten, die ihre Familien verlassen haben oder ihnen nicht helfen
- Frauen und Kinder, die von jeglicher Form von Gewalt betroffen sind
- Opfer von vom Menschen verursachten Katastrophen (einschließlich des Kernkraftwerks Tschernobyl), Notfällen und Militäreinsätzen
- TeilnehmerInnen des Großen Vaterländischen Krieges und

ihre Äquivalente; Ehepartner, verstorbene Veteranen, Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges Menschen in einer schwierigen Lebenssituation, die eine vorübergehende Unterkunft benötigen

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Alle Menschen, die zu gefährdeten Gruppen gehören, haben die gleichen Chancen, ohne Barrieren Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen wie Krankenversicherung, Rente usw. zu erhalten. Gefährdete Gruppen haben je nach Art ihrer Gefährdung Anspruch auf verschiedene Leistungen im Rahmen staatlicher Systeme.

Registrierung: Beantragung gezielter Sozialhilfe.

4 Sozialwesen



5 Bildung

Allgemeines zur Bildung

Bildungsniveaus Frühkindliche Betreuung und Bildung; Kindergarten/ Kindertagesstätte Allgemeinbildung:

- allgemeinbildende Schulen, Gymnasien und Lyzeen, Zusätzliche Ausbildung
- Sonderpädagogische Vereine, Fitnessstudios, Schulen
- Waisenhäuser
- Berufspädagogik und Sonderschulen
- Berufsschulen, Lyzeen, Zentren und Hochschulen Universitäten, Akademien und Institute
- Postgraduierte Ausbildung

Die vollständige Sekundarschulbildung in Tadschikistan umfasst die folgenden Stufen:

- Grundschule (Klassen 1-4), der erste Zyklus der Grundbildung Sekundarschulbildung
- der zweite Zyklus der grundlegenden Sekundarschulbildung, der 5 Jahre dauert.
- Die Stufe der vollständigen Sekundarbildung, die den Zugang zur Hochschulbildung eröffnet, wird an allgemeinbildenden weiterführenden Schulen für 2 Jahre durchgeführt (10-11 Studienjahre).

Mehr als 84 % der tadschikischen Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren erhalten keine grundlegende Vorschulbildung, insbesondere in ländlichen und abgelegenen Gebieten, was auf die unzureichende Verteilung öffentlicher Ressourcen, die demografische Dynamik mit schnellem Bevölkerungswachstum, die Abhängigkeit von externer Finanzierung und einen Mangel

zurückzuführen ist der wirtschaftlichen Möglichkeiten für Eltern. Die Qualität der Ernährung in Vorschuleinrichtungen ist aufgrund fehlender Mittel unzureichend. Für Kindergartenkinder gibt es eine Ganztagsbetreuung, für Grundschulkinder nicht. Das UN-Welternährungsprogramm führt seit 2013 ein Programm im Land durch, das von der Russischen Föderation finanziert wird. Die Schüler der Grundschulen werden mit warmen Mahlzeiten versorgt. Das WFP-Schulspeisungsprogramm deckt SchülerInnen der Klassen 1 bis 4 in ländlichen Schulen in der Republik Tadschikistan ab. Derzeit nehmen mehr als 450.000 SchülerInnen aus rund 2.000 ländlichen Schulen daran teil. Wenn eine Schule am Programm teilnimmt, erhalten alle ihre Grundschüler automatisch kostenlose Mahlzeiten. Es ist nicht erforderlich, zusätzliche Unterlagen einzureichen.

In Tadschikistan ermutigen kostenlose Schulspeisungsprogramme Eltern, ihre Kinder auch regelmäßig zur Schule zu schicken. Die berufsbildende Grundausbildung wird durchgeführt, um die Fachkräfte in verschiedenen Berufen und beliebten Berufen auf der Grundlage der allgemeinen Sekundarschulbildung entsprechend den Anforderungen des Arbeitsmarktes auszubilden.

5 Bildung

Die berufsbildende Sekundarbildung wird hauptsächlich an Hochschulen durchgeführt. Die Dauer der Vollzeit-Sonderpädagogikprogramme der Sekundarstufe beträgt 3–4 Jahre für diejenigen, die aus der allgemeinen Sekundarstufe aufgenommen werden, und 2–3 Jahre für diejenigen, die aus der vollständigen Sekundarstufe aufgenommen werden. Bürger der Republik Tadschikistan haben das Recht auf bezahlte und kostenlose Bildung.

Höhere Bildung

Die Ausbildung von Fachkräften und wissenschaftlich-pädagogischem Personal erfolgt an den höheren Bildungseinrichtungen der Republik Tadschikistan auf drei Ebenen:

- Abitur
- Master-Abschluss
- Postgraduierte Ausbildung

Kosten, Darlehen und Stipendien

Nach den Ergebnissen der Zulassungsprüfung des Staatlichen Prüfungszentrums der Republik Tadschikistan erhalten Spitzenstudenten abhängig von der Anzahl der verfügbaren Plätze eine kostenlose Ausbildung an staatlichen Hochschuleinrichtungen. Bildungskredite werden von vielen im Land tätigen Banken vergeben. Stipendien stehen allen Studierenden an Universitäten und Hochschulen zur Verfügung, die Studienleistungen erbracht und positive Studienergebnisse erzielt haben. Die Stipendien werden auch für Master- und Ph.D.-Studierende vergeben. Studenten. Es gibt ein Präsidentenstipendium, das Studierende mit herausragenden akademischen

Leistungen erhalten können. Es gibt ein Präsidentenstipendium, das Schüler mit herausragenden akademischen Leistungen sowie Schüler weiterführender Schulen erhalten können.

Anerkennung und Überprüfung ausländischer Diplome

Gemäß dem Abkommen zwischen Tadschikistan und den GUS- und EurAsEC-Staaten wird das Verfahren zur Nostrifizierung von Diplomen in einem vereinfachten Modus durchgeführt. Dies geschieht mit dem Ziel, dass das im Ausland erworbene Diplom in unserer Republik anerkannt wird, damit sein Inhaber ungestört in jeder staatlichen Organisation arbeiten kann. Wenn mindestens 70 % des Programms übereinstimmen, wird das Diplom als gültig anerkannt und berechtigt zur Beschäftigung. Der Nostrifizierungsprozess findet in der Abteilung für Nostrifizierung von Bildungsdokumenten des Bildungsministeriums der Republik Tadschikistan statt. Dieses Verfahren ist kostenpflichtig und kostet etwa 150 TJS (fast 13 USD). Tadschikistan ist Vertragspartei des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Zusammenhang mit der Hochschulbildung in der europäischen Region (ETS Nr. 165) vom 11. April 1997 (Lissabon-Übereinkommen). Unser Land erhält ein erleichtertes Zertifizierungs- und Transfersystem.

5 Bildung

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Es gibt zwei Arten von Bildung: kostenlos und kostenpflichtig. Stipendien stehen allen Universitäts- und Fachhochschulstudierenden zur Verfügung, die akademische Leistungen erbracht und positive Bildungsergebnisse erzielt haben, unabhängig davon, ob sie Rückkehrer waren oder nicht.

Registrierung: Im Nationalen Prüfungszentrum unter dem Präsidenten der Republik Tadschikistan erfolgt ab dem 1. März die Registrierung von Bewerbern für die Teilnahme an den zentralisierten Aufnahmeprüfungen (CEE) an Bildungseinrichtungen der weiterführenden und höheren Berufsbildung im Land beginnt. Ab dem 1. Februar begannen Schulen, Hochschulen und Lyzeen, Absolventen mit den Regeln für das Bestehen der UEE vertraut zu machen. Vor dem Test müssen die Kosten für die vom Zentrum bereitgestellten Dienstleistungen bei Banken bezahlt werden: 240 TJS (fast 24 USD) – für Personen mit allgemeiner Sekundar-, Primar- und sekundärer Berufsausbildung und 180 TJS (fast 15 USD) – für Personen mit allgemeiner Grundbildung (9 Klassen).

Erforderliche Dokumente: Für die Zulassung zur Hochschule sind folgende Unterlagen einzureichen:

- Originaldiplom oder Abschlusszeugnis der Sekundarstufe
- Formular für ein ärztliches Attest/Bescheinigung über den HIV/AIDS-Status
- Foto für Dokumente 3x4 - 6 Stück
- Antrag auf Zulassung
- Kopie des Arbeitsbuchs



Photo: Unsplash 2020 Charl Folscher

6 Kinder

Allgemeine Situation von Kindern und Kleinkindern

In Tadschikistan werden die Rechte des Kindes auf der Ebene der Verfassung der Republik Tadschikistan geschützt, die die höchste Rechtskraft hat und deren Normen unmittelbare Wirkung haben. Es gibt das Gesetz der Republik Tadschikistan zum Schutz der Rechte des Kindes, in dem die Rechte und Freiheiten des Kindes festgelegt sind; das Gesetz der Republik Tadschikistan über die Verantwortung der Eltern für Bildung und die Bildung von Kindern; und die Gesetze der Republik Tadschikistan „Über Bildung“ und „Über die Prävention von Gewalt in der Familie“. Tadschikistan hat die Konvention über die Rechte des Kindes im Jahr 1993 ratifiziert. Unser Staat und unsere Regierung erkennen alle in der Konvention verankerten Rechte für alle Kinder auf ihrem Territorium an und garantieren sie. In Tadschikistan gibt es eine Reihe von Richtlinien, Strategien und Programmen im Zusammenhang mit den Komponenten der frühkindlichen Entwicklung, die sektorbezogen und fragmentiert sind.

Diese Probleme machen es schwierig, die mit der frühkindlichen Entwicklung verbundenen Investitionen und Kosten vorherzusagen. UNICEF und Partner in Tadschikistan haben die nationale Strategie „1000 Goldene Tage“ zur Förderung der frühkindlichen Entwicklung entwickelt.

Tadschikistan hat die jüngste und am schnellsten wachsende Bevölkerung in der Region Europa und Zentralasien, wobei 30 % der Bevölkerung unter 15 Jahre alt sind. Der soziale

Hintergrund der Eltern beeinflusst den Zugang der Kinder zu hochqualifizierter Gesundheitsversorgung und Bildung, nicht aber die allgemeine Gesundheitsversorgung und öffentliche Schulen immer erreichbar. Laut dem Human Capital Index (HCI) der Weltbank wird ein heute in Tadschikistan geborenes Kind im Erwachsenenalter 50 % weniger produktiv sein, als wenn es Zugang zu hochwertiger Gesundheitsversorgung und 14 Jahren vollständiger formaler Bildung hätte. Der HCI von 0,50 in Tadschikistan liegt deutlich unter dem regionalen Durchschnitt, was darauf hindeutet, dass noch viel mehr getan werden kann, um Kindern dabei zu helfen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Die Entwicklung des Kindes über die „Überlebensgrenze“ hinaus stellt eine weitere Herausforderung dar, da der rückläufige Trend der Kindersterblichkeit in Tadschikistan nicht bedeutet, dass alle überlebenden Kinder ihr volles Potenzial entfalten können. Mehr als 84 Prozent der tadschikischen Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren besuchen keine Grundschule. Besonders niedrig sind die Werte bei eher formalen oder akademischen Aspekten der Entwicklung, wie beispielsweise den Fähigkeiten, die zum Erlernen des Lesens und Zählens erforderlich sind, was wahrscheinlich auf die geringen Besuchsquoten im Vorschulbereich zurückzuführen ist.

Die Säuglingssterblichkeitsrate (innerhalb eines Lebensjahres) betrug im Jahr 2020 13,4 Todesfälle pro 1.000 Einwohner, bei Kindern unter 5 Jahren waren es 16,5 pro 1.000. Die Impfquote ist in Tadschikistan hoch. In Tadschikistan haben fast alle kleinen Kinder (97 Prozent

6 Kinder

der Kinder im Alter von 12 bis 23 Monaten und 96 Prozent der Kinder im Alter von 24 bis 35 Monaten) einen Impfausweis.

(Nicht-)staatliche Akteure, die sich mit dem Wohlergehen und den Rechten von Kindern befassen

Es gibt die Kommission für die Rechte des Kindes unter der Regierung der Republik Tadschikistan, den Kommissar für Kinderrechte in der Republik Tadschikistan, die Abteilung für den Schutz von die Rechte des Kindes unter dem Exekutivbüro des Präsidenten der Republik Tadschikistan, die Abteilung für den Schutz der Rechte des Kindes unter dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Tadschikistan und Dutzende anderer Unterabteilungen zum Schutz von Kindern. Die Hauptaufgabe der Kommission besteht darin, bei der Umsetzung der Rechtsvorschriften der Republik Tadschikistan und der internationalen rechtlichen Verpflichtungen der Republik Tadschikistan im Bereich des Schutzes der Rechte des Kindes zu helfen.

Zugang für Rückkehrende

Voraussetzungen: Es sollten eine Bescheinigung der Entbindungsklinik, ein Antrag beim Standesamt sowie Kopien der Reisepässe der Eltern für den Erhalt der Bescheinigung bei der Geburt vorgelegt werden. Ein Antrag beim Standesamt muss spätestens 3 Monate nach dem Geburtsdatum gestellt werden. Für Kinder unter 16 Jahren werden ausländische Reisepässe für den entsprechenden Zeitraum ausgestellt, abhängig von ihrem Alter zum Zeitpunkt der Ausstellung des Reisepasses. In Tadschikistan gibt es keine Beschränkungen für die Impfung von Kindern.

Registrierung: Wenn Eltern ihr Kind in den Kindergarten oder in die Schule schicken möchten, gelten die gleichen Vorgehensweisen wie für die restliche Bevölkerung.

Erforderliche Dokumente: Grundsätzlich gelten für die restliche Bevölkerung die gleichen Dokumente.



Photo: IOM 2018/ Elyor Nematov

7 Kontakte

IOM Dushanbe

UN Agentur für Migration
734013, 22A, Second Drive
Azizbekov Street, Dushanbe,
+992 (48) 701 02 02; +992 (48)
701 03 03; (+48) 701 85 85;
Email: dushanbeinfo@iom.int;
www.iom.int

Ministerium für Gesundheit und sozialen Schutz der Bevölkerung der Republik Tadschikistan

69, Shevchenko Street,
Dushanbe,
+992 (37) 600-60-02
Website: <http://moh.tj>

Rotes Kreuz Tadschikistan

120, Umar Khayyam 120, Street,
Dushanbe,
+992 (37) 2 24 03 74
Website: redcrescent.tj

Ministerium für Wirtschaft, Entwicklung und Handel der Republik Tadschikistan

37, Bokhtar Street, Dushanbe,
+992 (37) 2 21 4623

Medizinisches Zentrum
«Istiqlo»,
Karaboev Avenue, Dushanbe,
+992 (44) 2 34 1097
<http://mti.tj>

UN Women in Tadschikistan

Vefa Center, 902; st. Bokhtar
37/1,
Dushanbe, Tajikistan
Phone: (+992 44) 6005524
Website: eca.unwomen.org

Nationales Medizinisches Zentrum «SHIFOBASH»

59, I. Somoni Street, Dushanbe,
+992 (37) 2 36 1510, +992 (37)
2 36 5851

Ministerium für Arbeit, Migration und Beschäftigung der Republik Tadschikistan

5/2, A. Navoi, Street, Dushanbe
(+992 37) 2 36-22-45,
235-03-84, 236-22-15,
Email: info@mehnat.tj

Migrationsdienst des Ministeriums für Arbeit

121, Aini Street, Dushanbe,
(+992 37) 225-07-19, (+992 37)
225-05-91
Email:
info@migration.tj

Innenministerium

der Republik Tadschikistan
29, J. Ikromi, Street, Dushanbe
(+992 37) 221-08-30; (+992 37)
227-98-98; 02;
1919
Email: info@vkd.tj; somona@vkd.tj

Außenministerium

der Republik Tadschikistan
33, Sheroz Street, Dushanbe
(+992 37) 2210551, (+992 37)
2211808
Email: info@mfa.tj

Kommissariat

für Menschenrechte
In The Republic of Tajikistan,
10 Bokhtar Street, Dushanbe
(+992 37) 2217989, (+992 37)
2217969
info@ombudsman.tj

Institut für medi- zinische und soziale Expertise und Rehabilitation von

Behinderten,
Khuvayduloev str., Dushanbe,
(+992 37) 250-16-17

Ausschuss für Notsituationen

26, Lahuti Street, Dushanbe,
(+992 37) 223-13-11 (+992 37)
221-91-19,
Email: info@khf.tj

Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

18a Ahmadi Donish Avenue,
Dushanbe
+992 37 2265014/15/16/17/18
+992 37 2265019
Email: POiD@osce.org

7 Kontakte

Staatliches Einheitsunternehmen «Registrierung von Immobilien»,

65 Karaboev Avenue, Dushanbe,
+992 372 34 55 23, HYPERLINK
"mailto:info@registr-ni.tj"info@
registr-ni.tj

Städtische Notfallklinik Dushanbe Krankenhaus

post 734024, 46 Ayni str.,
+992372 21 3331
<http://vdushanbe.ru/catalog/health/hospitals>

Committee for work with women and family

under
the Government of the Republic
of Tajikistan
Akademikho Rajabovho street
(+992 34) 22 3 1706

Botschaft der Republik Tadjikistan

in der Bundesrepublik Deutschland
43, Perlebergerstrasse,
10559 Berlin
Tel: +49 30 34793 00
Email: info@botschaft-tadschikistan.de,
Website: www.botschaft-tadschikistan.de

Zweigstelle Komitee für Jugend- und Sportarbeit bei der Regierung der Republik Tadschikistan

6 Sportivnaya Street, 734002,
Dushanbe,
(+992 37) 2351023; (+992 37)
2367815
Website: javononvavarzish.tj

8 Auf einen Blick

Maßnahmen vor einer Rückkehr

Reisedokument: Stellen Sie sicher, dass Ihr Reisedokument gültig ist. Wenn nicht, wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene tadschikische Botschaft. Fordern Sie bei den deutschen Behörden Unterlagen an, die später möglicherweise benötigt werden. Bringen Sie Diplome, Zeugnisse und andere relevante offizielle Dokumente mit, die Sie von Schulen in Deutschland erhalten haben. Besorgen Sie sich bei der Botschaft der Republik Tadschikistan eine Apostille (Legalisierung) für die Geburtsurkunde(n) neugeborener Kinder.

Familie und Freunde: Informieren Sie unbedingt Ihre Familie und/oder Freunde in Tadschikistan über Ihre Rückkehr, da diese in der aktuellen Situation Ihr wichtigster Ratgeber sind. Wenn dies nicht möglich ist, wenden Sie sich an das IOM.

Rechtliches: Wenn Sie rechtliche Probleme bei der Rückkehr nach Tadschikistan befürchten, informieren Sie bitte vor Ihrer Rückkehr die zuständige Beratungsperson.

Transfer: Erhalten Sie Informationen zur Ankunft am Flughafen und zur Weiterreise. Die Fahrt vom Stadtzentrum zum Flughafen mit öffentlichen Verkehrsmitteln dauert etwa 15–25 Minuten. Die Fahrt vom Stadtzentrum zum Flughafen dauert mit dem Auto etwa 10–15 Minuten. Um die Taxidienste zu nutzen, wählen Sie einfach eine der Kurznummern: 0009, 8000, 7000, oder 9090. Diese Dienste sind rund um die Uhr in Betrieb und nehmen zu jeder Tages- und Nachtzeit telefonische Bestellungen entgegen.

Maßnahmen nach einer Rückkehr

Reisepass: Wenn Sie mit einer Wiedereinreisebescheinigung reisen und Ihr Personalausweis oder Reisepass abgelaufen ist, müssen Sie entsprechend dem Ort Ihrer Registrierung mit dem Verfahren zur Ausstellung eines neuen Reisepasses beginnen. Ansonsten besteht bei der Anreise keine Anmeldepflicht.

Reintegration: Wenn Sie Anspruch auf irgendeine Art von Reintegrationshilfe haben, sollten Sie sich möglichst bald nach Ihrer Ankunft an IOM Dushanbe wenden. Sie erhalten einen Termin und erhalten eine ausführliche Beratung.

Schulen: Melden Sie Ihre Kinder schnellstmöglich in Schulen (falls zutreffend) oder anderen Bildungseinrichtungen an. Bringen Sie für sich und Ihre Kinder Dokumente mit, die eine Ausbildung in Deutschland bescheinigen.

Gesundheit: Besorgen Sie sich ärztliche Berichte oder ärztliche Verordnungen (falls vorhanden) von Ärzten, wenn möglich in Englisch/Russisch übersetzt. Dazu Impfbescheinigungen von Kliniken/Krankenhäusern, die bei der Rückkehr in das Herkunftsland für die (erneute) Anmeldung in öffentlichen Krankenhäusern erforderlich sind, insbesondere für Kinder.

Unterkunft: Finden Sie eine vorübergehende Unterkunft (falls vorhanden).

9 Virtual Counselling

Unterstützung für Migranten/-innen

Das Virtual Counselling-Projekt wird von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Deutschland durchgeführt. In Deutschland lebende Migranten/-innen, die eine Rückkehr erwägen, werden in Tadschikistan von IOM-Mitarbeitenden bei der Rückkehr und Reintegration beraten. Diese können auf Tadjik und englisch online kontaktiert werden.

Ziel dieses Dienstes ist es, Migranten/-innen eine Rückkehr in Würde zu ermöglichen, indem sie über verschiedene Rückkehr- und Reintegrationsoptionen und Hilfsprogramme informiert werden.



Kontaktiere Surayo oder Bahrom at IOM Tajikistan

WhatsApp: +992 90 505 76 00, +992 90 505 9700
(Mo-Fr 8:30-17:00 CET)